

keiten, Probeheften und Nummern von Zeitschriften u. s. w.

Für gefällige Übersendung Ihrer Verlagskataloge wäre ich sehr dankbar.

Die Herren Franz Wagner in Leipzig und Alb. Koch & Comp. in Stuttgart hatten die Güte, meine Kommission zu übernehmen und werden stets in den Stand gesetzt sein, Festverlangtes bei etwaiger Kreditverweigerung bar einzulösen. Auch werden Sie die Herren gern bereit finden, gewünschte Auskunft über mich zu erteilen.

Indem ich Sie noch bitte, von nachstehenden Zeugnissen und Empfehlungen freundlichst Kenntnis nehmen zu wollen, empfehle ich mich Ihrem geschätzten Wohlwollen.

Hochachtungsvoll und ganz ergebenst
Gustav Zander.

Zeugnisse.

Herr Gustav Zander aus Meilendorf b. Köthen war vom 1. Oktober 1879 bis heute zuerst als zweiter, dann als erster Gehilfe in meinem Geschäft thätig. Ich habe denselben während dieser Zeit als soliden und ehrenwerten jungen Mann kennen und schätzen gelernt und kann ihn meinen Kollegen als treuen, fleißigen, gewandten und zuverlässigen Arbeiter wohl empfehlen. Meine besten Wünsche begleiten ihn auf seiner ferneren Laufbahn.

Heilbronn, den 1. September 1882.

gez.: *A. Scheurlen's Sortiment.*
C. Häring.

Herr G. Zander aus Meilendorf war von Anfang September bis heute in unserem Sortiment als erster Gehilfe thätig. In dieser Stellung lag ihm die Versendung der Novitäten, die Instandhaltung des Lagers und die Bedienung der Kundschaft ob, und wurde er hierbei unseren Anforderungen durch regen Fleiß und strenge Gewissenhaftigkeit gerecht.

Zuseinem ferneren Fortkommen wünschen wir Herrn Zander von Herzen Gottes Segen.

Karlsruhe, den 31. Dezember 1882.

gez.: *Müller & Gräff.*

Herr G. Zander aus Meilendorf war von Anfang des Jahres 1883 bis heute in meiner Musikalienhandlung als erster Gehilfe thätig und habe ich ihn in dieser Zeit als ehrenhaften und intelligenten Mitarbeiter, der stets für das Interesse meines Geschäfts besorgt war, kennen und schätzen gelernt.

Da er sich am hiesigen Platz ein eigenes Heim gründen will, so wünsche ich ihm zu diesem Vorhaben, welches durch ausreichende Mittel unterstützt wird, alles Glück und hoffe, daß es ihm gelingen wird, durch Fleiß und Thätigkeit sich bald das Vertrauen der Herren Verleger zu erwerben.

Heilbronn, den 26. August 1887.

gez.: *C. F. Schmidt.*

Herr Gustav Zander in Heilbronn a/N. ersucht mich, seinem Cirkular, mit welchem er sich als selbständiger Buchhändler in den Kreis der Herren Kollegen einführt, einige empfehlende Worte beizufügen. Ich thue dies sehr gern, denn ich kenne Herrn Zander, welcher in den Jahren 1875 bis 1879 in meinem Geschäft den Buchhandel erlernte und mit dem ich seitdem stets in Verbindung geblieben bin, als soliden, ehrenhaften und tüchtigen jungen Mann, der es

sicher nicht an Fleiß und Eifer fehlen lassen wird, um sein Unternehmen zu einem gedeihlichen zu machen.

So weit ich seine Verhältnisse kenne, sind auch seine Mittel zum erfolgreichen Betrieb seines Geschäftes ausreichend, so daß ich glaube, eine geschäftliche Verbindung mit ihm wird sich als lohnend erweisen.

Köthen (Anhalt).

gez.: *J. A. Elvers,*
in Firma: Paul Schettler's Erben.

Forst (Lausitz), den 1. September 1887.
[45815] P. P.

Hierdurch gestatte mir Ihnen die ergebene Anzeige zu machen, daß ich meine hierorts seit 40 Jahren bestehende

Sortimentsbuch-, Kunst- und Musikalienhandlung

am heutigen Tage mit Firma an

Herrn Otto Koobs aus Bromberg

käuflich abgetreten habe.

Mein Nachfolger, den ich Ihnen als einen tüchtigen Geschäftsmann bestens empfehlen kann, besitzt bei gründlicher buchhändlerischer Ausbildung Thatkraft und Energie, unterstützt durch hinreichende Geldmittel, um das Vertrauen zu bewahren, welches der alten Firma stets in so reichem Maße geschenkt wurde.

Ihre gütige Genehmigung voraussetzend, übernimmt Herr Koobs sämtliche Disponenten, sowie das in Rechnung 1887 Gelieferte, und haften beide Teile für pünktliche Zahlung zur Ostermesse n. Jahres.

Gern benutze ich diese Gelegenheit, Herrn Ernst Bredt in Leipzig für die prompte Besorgung meiner Kommission als auch dem wohlwollenden Verlagsbuchhandel für das allezeit gezeigte Wohlwollen meinen ergebensten Dank abzustatten.

Mit vorzüglicher Hochachtung

H. G. Janssen.

Forst (Lausitz), den 1. September 1887.
P. P.

Bezugnehmend auf vorstehende Mitteilung des Herrn H. G. Janssen beehre ich mich Ihnen ergebenst anzuzeigen, daß ich dessen seit 1846 bestehende

Buch-, Kunst- und Musikalienhandlung

verbunden mit

Papier- u. Schreibmaterialien-Lager

am 1. September d. J. ohne Aktiva und Passiva käuflich übernommen habe und unter der Firma:

H. G. Janssen Nachfolger
Otto Koobs

in solidester Weise fortführen werde.

Nach nahezu 12jähriger Thätigkeit in den Buchhandlungen der Herren F. Fischer in Bromberg, Lipsius & Tischer in Kiel, Fr. Krüger in Anklam und in den letzten 3½ Jahren in der Weidmannschen Buchhandlung in Berlin glaube ich, unterstützt durch hinreichende Geldmittel, zur selbständigen Leitung des Geschäfts gehörig vorbereitet zu sein. Alle meine Thatkraft werde ich aufwenden, den guten Ruf der altbewährten Firma aufrecht zu erhalten.

An die Herren Verleger richte ich die höfliche Bitte, das meinem Herrn Vorgänger geschenkte Vertrauen durch Offenhaltung des Kontos auch mir zu teil werden zu

lassen; ich werde mich desselben durch pünktliche Erfüllung meiner Verbindlichkeiten stets würdig zeigen und mich bemühen, die Verbindung mit mir angenehm und lohnend zu gestalten.

Die zur Ostermesse 1887 gestellten Disponenten, sowie alles in Rechnung 1887 Gelieferte habe ich, Ihre gütige Genehmigung voraussetzend, übernommen; spätere Differenzen aus Rechnung 1886 werden durch mich ebenfalls geordnet.

Meinen Bedarf wähle ich selbst, und wollen Sie mir daher unverlangte Sendungen nicht machen; dagegen ist mir die regelmäßige Zusendung von Katalogen, Prospekten u. s. w., sowie geschmackvollen Plakaten sehr erwünscht.

Persönliche Beziehungen veranlassen mich meine Kommission Herrn Ed. Schmidt in Leipzig zu übertragen; derselbe wird stets mit hinreichender Kasse versehen sein, um Festverlangtes bei etwaiger Kreditverweigerung sofort einzulösen.

Indem ich mir noch erlaube, Sie auf nachstehende Empfehlung zu verweisen, empfehle ich mein Unternehmen Ihrem geneigten Wohlwollen und zeichne

Hochachtungsvoll

Otto Koobs.

Empfehlung.

Herrn O. Koobs aus Bromberg, welcher die letzten 3½ Jahre in unserer Verlagsbuchhandlung thätig war, geben wir zu seiner Übernahme der Buchhandlung von H. G. Janssen in Forst i. L. gern unsere Empfehlung mit.

Seine Pflichttreue und Kenntnisse, wie sein Charakter bürgen für eine gedeihliche Weiterentwicklung des übernommenen Geschäftes und genaue Erfüllung seiner Verbindlichkeiten, wofür ihm hinreichende Geldmittel zur Verfügung stehen.

Berlin, 25. August 1887.

Weidmannsche Buchhandlung.

Ein eigenhändig unterschriebenes Exemplar wurde dem Archiv des Börsenvereins einverleibt.

[45816] Amsterdam, Warmverstraat 29.
10. September 1887.

Wir erlauben uns Ihnen die ergebene Mitteilung zu machen, daß wir am heutigen Tage neben den seit Jahren in London und Rotterdam bestehenden und unserer Firma angehörenden Geschäften auch in hiesiger Stadt eine Buchhandlung unter der Firma

Hennings & Reidel

Verlagsbuchhdlg. und Exportgeschäft errichtet haben.

Über unsere neuesten Unternehmen werden wir Ihnen in den nächsten Tagen durch besondere Cirkulare Mitteilung machen. Das in unsern Verlage vom 1. Oktober d. J. ab erscheinende „Amsterdamer deutsche Tageblatt“ empfehlen wir den Herren Kollegen behufs Besprechung neu erscheinender Bücher etc. und erbitten Rezensionsexemplare über Leipzig. Unverlangte Sendungen bitten uns nicht zu machen; dagegen sind uns Cirkulare über neu erscheinende Werke, sowie Angebote über Restauslagen und Particartikel erwünscht.

Unsere Kommission für Leipzig übertragen wir

Herrn Otto Klemm.

Indem wir noch unser Unternehmen Ihnen bestens empfehlen, zeichnen

Hochachtend

Hennings & Reidel.